

Am fremden Zeichentisch.

Einblicke in die türkische Comicszene, 11. April 2024

april 2024

8. montag 19.30 h



Ich möchte Wein trinken und auf das Ende der Welt warten

Lesung: Słata Roschal, Moderation: Tom Bresemann

Nach ihrem Romandebüt »153 Formen des Nichtseins« (Homunculus, 2022) erscheint nun Słata Roschals zweiter Roman »Ich möchte Wein trinken und auf das Ende der Welt warten« im Claassen Verlag...

baren Unzufriedenheit und getrieben von Überforderung, nimmt sie einen Übersetzungsauftrag an, der alles verändert. Im Austausch mit fremden Töten und deren verschlungenen Lebenswegen stellt sich die Frage nach dem guten Leben überraschend anders...

»Der Tod eines Neugeborenen gehört zu den Dingen, die am äußersten Rand unserer Vorstellungskraft liegen«, beschreibt Matthias Jügler in seinem neuen Roman »Maifliegenzeit« (Penguin, 2024) den Albtraum aller Eltern...



Maifliegenzeit, Lesung: Matthias Jügler, Moderation: Katharina Warda

9. dienstag 19.30 h

lung mit dem Vater Hans zerbrechen. Jahre später – die DDR ist inzwischen längst Geschichte – stellt Hans Nachforschungen an. Er wird nicht nur mit schweigenden Behörden zum Thema Zwangsadoption in der DDR konfrontiert...

11. donnerstag 19.30 h

Am fremden Zeichentisch. Einblicke in die türkische Comicszene. Özlem Gençer, Oktay Gençer, Memo Tembelçizer, Barış Uygur. Bilderschau und Gespräch. Moderation: Axel Halling

Comics und Karikaturen erfreuen sich in der Türkei seit Jahrzehnten einer großen Beliebtheit; die Satirezeitschriften erreichen in hohen Auflagen eine landesweite Verbreitung. Die zunehmend autoritäre Regierung und die wirtschaftliche Krise in der Türkei zwingen viele Künstler:innen und Verleger:innen dazu, ihre Heimat zu verlassen...



für ihre Werke zu finden. Die Veranstaltung gibt Einblicke in die Vielfalt des türkischen Comics, stellt die Kunst und die Themen seiner Akteur:innen und ihre professionellen Herausforderungen in der Diaspora vor...



13. samstag 19.30 h

Schreib (nicht) mit Gedichten die Geschichte. Gespräche über die beschissene Gegenwart und ihre Zukunft. Esther Dischereit, Dima Albitar Kalaji, Svetlana Lavochkina, Abdalrahman Alqalaq und Yasmeen Daher. Moderation: Lena Gorelik und Maha El Hissy

Seit dem Terrorangriff der Hamas und dem andauernden Krieg in Gaza fühlen sich einige Autor:innen und Kulturschaffende, die sich öffentlich zur Situation in Israel und Gaza äußern, gefährdet. Absagen werden erteilt, Empörendes wird geäußert...

interne Diskussionen über Räume für Solidarität trotz möglicher Dissonanzen statt. Abends um 19.30 Uhr sind Esther Dischereit, Dima Albitar Kalaji, Svetlana Lavochkina, Abdalrahman Alqalaq und Yasmeen Daher eingeladen...

15. montag 19.30 h

Tanz des Verrats. Lesung: Mathias Enard, Moderation: Nora Bossong

September 2001, ein Kongress auf der Havel. Gewürdigt wird Paul Heudeber, Mathematiker, Kommunist und KZ-Überlebender, der spätestens seit seinem ungeklärten Tod Heiligenstatus genießt...

83 ist sie faszinierend wie eh und je und selbst eine Legende, die sich irgendwann für eine Karriere im Westen entschieden hat – ohne Paul. Als plötzlich die Bilder der zerstörten Twin Towers die Kongressgesellschaft erreichen, nimmt die Veranstaltung eine ganz andere Wendung...



16. dienstag 19.30 h

Die langjährige LCB-Reihe »Das Werk« lädt ein zu einem spielerischen Gang durch die eigene Literatur. Gemeinsam mit dem Literaturwissenschaftler Oliver Lubrich, Professor an der Universität Bern, wendet sich Hans Christoph Buch zurück...



Der Flug um die Lampe. Hans Christoph Buch, Oliver Lubrich. Lesungen und Gespräche. In der Reihe »Das Werk«

lung und Essay, von Literaturhistorie und persönlichem Narrativ – mit Zwischentiteln wie »Reisen zum Urquell der Poesie«, »Briefe nicht über die Liebe« oder »Bagatellen zum Massaker«...



18. donnerstag 19.30 h

Eine Nebensache. Lesung: Adania Shibli, Moderation: Arnon Grünberg. In englischer Sprache

In den vergangenen Monaten war viel von Adania Shibli die Rede, doch nur selten ging es im öffentlichen Diskurs um ihren Roman »Eine Nebensache« (Ü: Günther Orth, Berenberg, 2023). Heute Abend soll dieses Buch im Mittelpunkt stehen...

Ramallah Jahrzehnte später, mehr über diesen Vorfall herauszufinden. Sie ist besessen davon, nicht zuletzt, weil die Tat sich auf den Tag genau fünfundzwanzig Jahre vor ihrer Geburt zugetragen hat – eine »Nebensache«...

19. freitag 19.30 h

Im Gespräch mit Olga Martynova stellte Steffen Popp vor einigen Jahren seinen Lyrikband »118« (kookbooks, 2017) vor. Anlässlich des Erscheinens von Olga Martynovas neuem Gedichtband »Such nach dem Namen des Windes« (S. Fischer, 2024) werden nun die Rollen getauscht...



Such nach dem Namen des Windes. Lesung: Olga Martynova, Gesprächspartner: Steffen Popp

eine der Hauptquellen der europäischen Poesie, die aus der Trauer um eine verstorbene Frau entstand. Die Gedichte lassen Raum für Trauer und die Eindrücke des Krieges, für Befragung und Wut, aber auch für das Alltägliche und die Bewunderung der Welt...

Schelmenroman. Studio LCB: Gerhard Henschel. Weitere Gäste: Oliver Maria Schmitt und Susanne Fischer. Moderation: Katharina Teutsch

23. dienstag 19.30 h

Die westdeutschen selbstgewissene Jahre waren ein erstaunlich neugieriges Jahrzehnt. Den Eindruck bekommt man zumindest bei der Lektüre von Gerhard Henschels »Schelmenroman« (Hoffmann und Campe, 2024). Der Kalte Krieg war vorbei, das Ende der Geschichte schien erreicht...

Land voller charismatischer Aufklärer, die sich gegenseitig beharkten. Springer-press, Neues Deutschland, FAZ, Titanic: In diesem Umfeld erblühte die publizistische Karriere des Schriftstellers Gerhard Henschel, der jetzt den zehnten Teil seiner Autofiktion vorlegt...

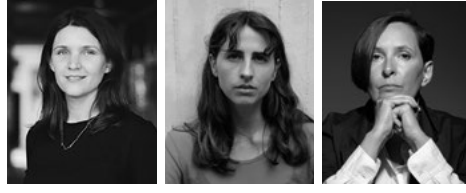


Sendetermine: 27. April 2024, 20.05 h, DLF 28. April 2024, 0.05 h, DLF Kultur

24. mittwoch 19.30 h

Hausgäste im April. Verena Keßler, Nora Schramm und Klementyna Suchanow

Fünf Übersetzer:innen bewohnen unser Gästehaus im April, dazu drei Autor:innen, die wir an diesem Abend vorstellen. Mit zwei Romanen (»Die Gespenster auf sich aufmerksam gemacht«, »Eva«, 2023, beide Hanser Berlin) hat Verena Keßler auf sich aufmerksam gemacht...



ler Einheit, in der die Aufstiegsgeschichten der Babyboomer genauso zu erkennen sind wie der Klassenumstieg ihrer Kinder. Und schließlich ist mit Klementyna Suchanow eine Autorin zu Gast...



25. donnerstag 19.30 h

Humboldthain. Buchpremiere: Inka Parei. Moderation: Julia Schoch

Im Zentrum Ostberlins finden Bruno, Ina und ihr Sohn Julius in den neunziger Jahren ihr Zuhause. Sie genießen die Freiheit, die das neue, wiedervereinigte Berlin ihnen unmittelbar bietet. Doch das Glück währt nicht lange...

Kindheit. Doch die Begegnung auf einer Anhöhe in der Nähe des ehemaligen Flakbunkers im Park verläuft anders als erwartet. Eine fremde Frau erwartet Bruno, Ina kommt nicht. Die Motive der Beraterin sind undeutlich...

29. montag 19.30 h



Souvenir. Aleksandar Hemon und Leo Vardiashvili. Moderation: Karolina Golimowska. Lesung aus den Übersetzungen: Leo Solter. In englischer Sprache

Dieser Abend setzt die »Souvenir«-Reihe fort, in der wir mittel- und osteuropäische Autor:innen nach einem »Souvenir« fragen, einem Begleitstück ihres Schreibens, einer materialisierten Erinnerung...

ning Ahrens, Claassen, 2024), dem laut Sigrid Ingeborg Unglaubliches gelingt: einen Kriegsroman, eine tragische Liebesgeschichte, einen Schelmenroman, eine Erzählung über Migration und ein Geschichtsbuch zusammenzubringen...

